

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Hauptausschuss

Termin:

13.09.2006

öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Bericht über die überörtliche Prüfung für die Jahre 2001 bis 2004; Handlungs- und Prioritätenplan

Sachdarstellung:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 22.06.2006 den nachfolgenden Handlungs- und Prioritätenplan zum Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt zur Kenntnis genommen. Dieser Plan sollte nun durch den Hauptausschuss beschlossen werden, damit die Verwaltung nach diesen Prioritäten vorgehen kann.

Seite	Empfehlung	FB	Erledigungsvorschlag	Priorität
	<u>Finanzen</u>			
Fi-4	Umstellung auf Wiederbeschaffungszeitwert bei Kostenrechnenden Einrichtungen	2	Beratung durch HA	2
Fi-5	Überprüfung der Straßenreinigungssatzung	2	HA	4
Fi-7	Neuermittlung des Kostenanteils für Straßen an der Abwasserbeseitigung	2	HA	4
Fi-8	Volle Kostendeckung für Kleineinleitung	2	HA	2
Fi-10	Überprüfung der Müllabfuhrgebühren	2	HA	2
Fi-11	Überprüfung der Friedhofshallegebühr	1	HA	1
Fi-18	Anhebung der Hundesteuersätze	1	HA	2
Fi-25	Umsetzung von Energiesparprojekten an Schulen	1	Bericht nach Umsetzung an HA	5
Fi-25	Einsparungen bei Fahrzeugunterhaltung	3	Analyse an HA	3
Fi-26	Kostenbeteiligung anderer Kommunen am Johanneum	3	SKA	3
Fi-28	Einsparungen bei Sachausgaben	1	Finanzzwischenbericht an HA	1
Fi-35	Anwendung strengeren Maßstabes an	1	Wird von der Verwaltung	1

	Veranschlagungen		beachtet.	
Fi-40	Ausschöpfung der Potenziale bei Gebäudereinigung	3	Siehe Pe-26	1
Fi-47	Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen der Mietwohngebäude	1	Ergebnis der lfd. Untersuchung wird dem HA mitgeteilt	4
Fi-51	Untersuchung vorgesehener Investitionen	1	Entscheidung von Rat und Verwaltung bei kommenden Haushaltsplanungen	2
Fi-53	Keine finanziellen Vorleistungen für neue Gewerbegebiete	3	Rat und Verwaltung treffen Einzelfall-Entscheidungen	3
Fi-56	Einführung eines modernen Schuldenmanagements	1	Aufwand stünde im Missverhältnis zum Bedarf	1
Fi-58	Veranschlagung im Finanzplan	1	Die Verwaltung wird verstärkt darauf achten, dass nur Investitionen geplant werden, wenn gesetzliche Unterlagen vorliegen	2
Fi-60	Einrichtung von Berichtswesen und Controlling	3	HA wird unterrichtet	1
	Personal und Organisation			
Pe-6	Stellenanteile geringfügig Beschäftigter	3	Richtige Darstellung erfolgt im Stellenplan 2007	2
Pe-7	Aufteilung der Stellenanteile nach der Gliederung im Stellenplan	3	Erfolgt richtig im Stellenplan 2007	2
Pe-9	Dokumentation der Stellenentwicklung und Stellenplanberatungen	3	Bisherige Protokollierungen aus HA sind ausreichend; Verweis auf Stellenbeschreibungen	3
Pe-12	Schaffung von Voraussetzungen zur aktiven Stellensteuerung und einer verbesserten Personalquote	3	Konzeptumsetzung ist bereits eingeleitet, mittelfristig abgeschlossen	2
Pe-20	Aktualisierung der Stellenbewertung	3	Erfolgt kontinuierlich, TVöD-Vorgaben abwarten	3
Pe-23	Nutzung von Verbesserungspotenzialen bei Personalbewirtschaftung und Verwaltungsorganisation	3	Siehe Pe-12	2
Pe-24	Festsetzung mittelfristiger Einsparpotenziale	3	Siehe Pe-12	2
Pe-26	Setzung von Schwerpunkten für Einsparpotenziale	3	Siehe Pe-12	2
Pe-26	Fremdvergabe von Reinigungsleistungen	3	Istaufnahme und -analyse, Konzeptentwicklung, Vorstellung im HA	1
Pe-27	Vermeidung von betriebsbedingten Kündigungen	3	Siehe Pe-26	1
Pe-28	Überprüfung der Leistungsvorgaben	3	Siehe Pe-26	1
Pe-29	Optimierung der Kosten- und Leistungsrechnung für den Bauhof	3	Ergebnis der Bauhofuntersuchung abwarten, Vorstellung im	1

			HA	
Pe-30	Verbesserung der Organisation	3	Modell wird erarbeitet und dann dem HA vorgestellt.	2
Pe-31	Einrichtung einer zentralen Steuerung	3	Siehe Pe-30	1
Pe-32	Zusammenfassung der FB 1 und 3	3	Siehe Pe-30	2
Pe-33	Reduzierung der Fachbereiche und Verzicht auf Dezernate	3	Siehe Pe-30	2
Pe-34	Verbesserung von Information und Dokumentation für Projektgruppen und Entscheidungsträger	3	Berichtswesen funktioniert über Lenkungsgruppe Verwaltungsmodernisierung , Controlling ist eingeführt	2
Pe-37	Erarbeitung eines langfristigen Entwicklungskonzepts Wadersloh	3	Zukünftig neue Zuständigkeitsordnung; ggf. Zuweisung von zentralen Steuerungsfragen an Lenkungsgruppe Verwaltungsmodernisierung	1
Pe-39	Einstieg in die Anwendung von Personalentwicklungsinstrumenten	3	Stellenbeschreibungen liegen vor; Mitarbeitergespräche werden geführt	3
Pe-44	Erarbeitung eines IT-Konzepts	3	Wird vorläufig zurückgestellt	5
Pe-46	Stellenbemessung für den IT-Bereich	3	Vorhandener Stellenumfang ist notwendig	1
Pe-50	Abstimmung von Organisations- und Ausschussstrukturen	3	HA erhält Entwurf einer geänderten Zuständigkeitsordnung	1
	<u>Soziales</u>			
So-5	Definierung der Leistungen für Asylbewerber als selbständige Leistung	4	Wird im Haushaltsplan 2007 umgesetzt	
So-13	Jährliche Kalkulation für Übergangsheime	1	Wird seit 2005 beachtet	1
So-14	Optimierung der Übergangsheim-Belegung	4	Die Verwaltung hat entsprechende Maßnahmen getroffen	
So-24	Abbau von Überhangplätzen in Kindergärten	4	Beratung im FSA	1
So-28	Reduzierung von Überhanggruppen	4	Dto.	1
So-33	Finanzcontrolling und Analysen zu Betriebskosten-Statistiken	4	FSA	2
	<u>Bauleistungen</u>			
Ba-7	Schulungen und Mitarbeitergespräche zur Korruptionsprävention	3	Werden durchgeführt	1
Ba-9	Einrichtung einer zentralen Vergabestelle	3	BM hat Aufgabe dem FB 3 übertragen	1
Ba-14	Dienstanweisung zur Korruptionsprävention	3	Ist vom BM bereits erlassen	1
Ba-16	Höhe der Mängelansprüchebürgschaft	2	Prüfungsempfehlung wird beachtet	1

Ba-17	Qualität der Ausschreibungsmassen	2	Wird beachtet	1
Ba-20	Preisnachlass bei Mengenüberschreitungen	2	Wird beachtet	1
Ba-21	Dokumentation von Nachtragsangeboten	2	Wird beachtet	1
Ba-22	Ausschlusswirkungen von Schlusszahlungen	2	Wird beachtet	1
Ba-33	Konzeption für die Gebäudebewirtschaftung	1	Verwaltung trifft vorbereitende Maßnahmen zur Kosten- und Leistungsrechnung	2
Ba-48	Ausschöpfung des Optimierungspotenzials bei den Bauunterhaltungsarbeiten	1	HA wird nach Bestandsaufnahme unterrichtet	5
Ba-48	Ausweisung der indirekten Sportförderung	3	Es ist erst die Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen	5
Ba-48	Optimierte Gebäudebewirtschaftung	1	Verwaltung führt vorbereitende Maßnahmen aus. HA erhält Bericht.	2
Ba-48	Zielvereinbarungen mit Nutzern	1	Umsetzung wird von der Verwaltung geprüft und HA anschließend unterrichtet.	3
Ba-48	Optimierungs- und Einsparpotentiale für Reinigungs- und Hausmeisterausgaben	3	Siehe Pe-26	1
Ba-58	Auseinandersetzung mit Aufgaben des Bauhofs	3	Siehe Pe-29	1
Ba-60	Kosten- und Leistungsrechnung für Bauhof	3	Siehe Pe-29	1

Beschlussvorschlag:

Der Handlungs- und Prioritätenplan zum Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Wadersloh, den 01.09.2006
